



DER LANDTAG
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Medienpartner:



Kiel, 30. Oktober 2013

Pressemitteilung

Für weitere Informationen:

Reinhardt Hassenstein
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6
24109 Kiel
Telefon: 0431 5335-506
reinhardt.hassenstein@sgvsh.de

Tobias Rischer
Pressesprecher des Schleswig-
Holsteinischen Landtages
Postfach 7121
24171 Kiel
Telefon: 0431 988-1120
pressesprecher@landtag.ltsh.de

Ausgezeichnetes Ehrenamt: Preisverleihung des Deutschen Bürgerpreises für Schleswig-Holstein 2013

Nach einem spannenden Wettbewerb wurden am 30. Oktober 2013 in Kiel die Bürgerpreise für herausragendes ehrenamtliches Engagement vergeben. Landtagspräsident Klaus Schlie, der Vorsitzende des Sozialausschusses des Landtages, Peter Eichstädt, und Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, ehrten die Nominierten und die Preisträger mit Geld- und Sachpreisen im Gesamtwert von 33.000 Euro.

Wie der Wettbewerb, so stand auch die feierliche Preisverleihung in der Sparkassenakademie unter dem Motto „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!“. Die jungen „Jugend musiziert“-Teilnehmer Coralie-Cordelia Common und Theodore Squire begleiteten die Verleihung mit einem musikalischen Rahmenprogramm. Moderiert wurde die Verleihung von NDR 1 Welle Nord Moderatorin Tanja Stubendorff.

Die insgesamt elf nominierten Projekte und Einzelpersonen wurden zunächst in einem Kurzfilm vorgestellt, bevor die Preisträger des Wettbewerbs 2013 verkündet wurden: Die Demokratiescouts aus Mölln, Lauenburg und Ratzeburg (Kategorie „U 21“), die Beteiligungsprozesse von Jugendlichen stärken und Demokratie als „Mitmach-Projekt“ vermitteln, die 72-Stunden-Aktion der Landjugend (Kategorie „Alltagshelden“), bei der sich über 1000 Jugendliche aus verschiedenen Landjugendgruppen zeitgleich an über 30 Orten in Schleswig-Holstein 72 Stunden lang für ihre Gemeinde oder Kommune engagieren und Annegret Walter (Kategorie „Lebenswerk“), die sich seit über 40 Jahren für den Blinden- und Sehbehindertenbereich in Schleswig-Holstein einsetzt. Zusätzlich

zu einem über sie erstellten Filmportrait durften sich die Preisträger jeweils über 3.000 Euro Preisgeld freuen.

„Überall, wo sich Menschen für andere einsetzen, rücken wir als Gesellschaft enger zusammen. Der Ehrenamtspreis ist unser Dank an all diejenigen, die ihre Zeit opfern und großen Einsatz zeigen – selbstlos und vorbildlich. Wir können stolz darauf sein, was in Schleswig-Holstein alles möglich ist“, sagte Klaus Schlie bei der Übergabe der Preise.

Den Partnern der Initiative war es zudem ein besonderes Anliegen, allen nominierten Projekten und Einzelpersonen für ihren Einsatz zu danken. Alle Nominierten erhalten neben einem Exemplar des von ihnen erstellten Filmportraits ein Preisgeld von jeweils 500 Euro, welches für investive Zwecke für die weitere ehrenamtliche Arbeit genutzt werden kann. „Alle Nominierten zeichnen sich durch ihren überdurchschnittlichen Einsatz aus, mit dem sie vieles bewirkt haben und in Zukunft bewirken können. Deshalb vergeben wir in diesem Jahr erstmals auch ein Preisgeld an die Nominierten, um eine besondere Anerkennung ihrer Arbeit auszudrücken“, sagte Reinhard Boll. Er würdigte die Vielfalt der 47 eingegangenen Bewerbungen als Beleg für das eindrucksvolle und vorbildliche Engagement in Schleswig-Holstein: „Solche Beispiele können nur zur Nachahmung ermutigen, denn sie stellen unter Beweis, was ehrenamtliches Engagement im Kleinen und im Großen bewirken kann.“

„Der Deutsche Bürgerpreis für Schleswig-Holstein ist eine Institution in unserem Land. Er ist eine der besten Gelegenheiten, sich bei denjenigen Menschen öffentlich zu bedanken, die sich mit ungeheurem Einsatz selbstlos einer Sache verschreiben“, erklärte Peter Eichstädt am Abend der Preisverleihung.

Um die Anerkennungskultur des Ehrenamts weiterhin zu stärken, werden die Sparkassen und der Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages den Wettbewerb auch 2014 ausschreiben unter dem Motto: „Vielfalt fördern - Gemeinschaft leben“.

Mit dem regionalen Deutschen Bürgerpreis zeichnen die schleswig-holsteinischen Sparkassen und der Schleswig-Holsteinische Landtag bereits zum zehnten Mal besonderes bürgerschaftliches Engagement aus, um die ehrenamtlich tätigen Bürger als wichtige Stützen der Gesellschaft zu würdigen. Langjährige Medienpartner des Bürgerpreises für Schleswig-Holstein sind NDR 1 Welle Nord und das Schleswig-Holstein Magazin des NDR Fernsehens.

Die Besonderheit des Deutschen Bürgerpreises liegt vor allem im Dreiklang von lokaler, regionaler und nationaler Ebene. Die Preisträger des regionalen Wettbewerbs nehmen automatisch am Bundeswettbewerb des Bürgerpreises teil. Sie haben die Chance, bei der großen nationalen Preisverleihung am 02. Dezember 2013 in Berlin dabei zu sein und dort zu den glücklichen Gewinnern zu gehören. Auf nationaler Ebene werden neben den oben genannten Kategorien zudem die Kategorien „Engagierte Unternehmer“ und ein Publikumspreis, der „Video-Award“, ausgelobt. In diesem

Jahr wird auf Bundesebene zusätzlich der Sonderpreis „Hochwasser-Helfer“ an besonders engagierte Bürger in der Hochwasserkatastrophe vergeben.

Die Preisträger 2013:

Kategorie	Preisgeld Euro	Vorgeschlagene/r	Engagement
U 21	3.000, --	<p>Demokratiescouts des Vereins ‚Miteinander Leben e.V. Mölln‘ Lohgerbergang 1, 23879 Mölln</p> <p>Ansprechpartner: Mark Sauer Miteinander.leben@t-online.de Tel.: 04542-843309 http://www.verein-miteinander-leben.de</p>	<p>Die „Demokratiescouts“ sind etwa 35 Jugendliche aus Ratzeburg, Mölln und Lauenburg, die sich in Vorbereitung auf die Kommunalwahlen 2013 intensiv mit Demokratie und Mitbestimmung auseinandergesetzt haben und sich aktiv mit ihren jugendpolitischen Themen in den Wahlkampf eingebracht haben. Das Projekt soll Beteiligungsprozesse von Jugendlichen stärken und Demokratie als „Mitmach-Projekt“ vermitteln. Auch nach dem offiziellen Projektabschluss sind die Scouts noch aktiv.</p>
Alltagshelden	3.000, --	<p>72-Stunden-Aktion der Landjugend Schleswig-Holstein Grüner Kamp 19-21, 24768 Rendsburg</p> <p>Ansprechpartnerin: Tieneke Cordes Tieneke.cordes@landjugend-sh.de Tel.: 04331/145830 http://www.72h-aktion-sh.de</p>	<p>Bei der 72-Stunden-Aktion engagieren sich über 1000 Jugendliche aus verschiedenen Landjugendgruppen zeitgleich an über 30 Orten in Schleswig-Holstein 72 Stunden lang für ihre Gemeinde oder Kommune. Jede Landjugendgruppe bekommt eine andere Aufgabe, welche konkret auf die Situation des Ortes und der Gruppe ausgearbeitet ist (z.B. Errichtung eines Spielplatzes, Renovierung eines Buswartehäuschens, Ausbau des Sportplatzes, etc.). Die Aktion wird seit 1999 alle vier Jahre in Schleswig-Holstein durchgeführt.</p>
Lebenswerk	3.000, --	<p>Annegret Walter Engagement im Blinden- und Sehbehindertenbereich SH</p> <p>Ulmenweg 4 22941 Bargtheide walter.annegret@yahoo.de 0451-4085080</p>	<p>Annegret Walter (seit ihrem 26. Lebensjahr blind) engagiert sich seit über 40 Jahren für den Blinden- und Sehbehindertenbereich Schleswig-Holstein. Sie ist ehemalige Vorsitzende des Blinden- und Sehbehindertenvereins und präsentierte ihre Anliegen zu zahlreichen Themen im Bereich Sehbehinderung und Blindheit der Öffentlichkeit. Sie baute die Stiftung „Sehnot“ auf, ist in der Bürgerberatung Bargtheide als Ansprechpartnerin für die Themen Blindheit und Sehbehinderung beratend tätig, gründete einen Gesprächskreis und engagierte sich im Vorstand der Norddeutschen Blinden- und Hörbücherei.</p>